**setta Kleber DP**

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

**setta Kleber DP**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**
Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 19:** Bauwirtschaft

**Produktkategorien [PC]**

**PC 9a:** Beschichtungen und Farben, Verdünner, Entferner

**Prozesskategorien [PROC]**

**PROC 10:** Auftragen durch Rollen oder Streichen

**PROC 11:** Nicht-industrielles Sprühen

**Umweltfreisetzungskategorien [ERC]**

**ERC 11a:** Breite dispersive Innenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit ger inger Freisetzung

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

VFG Verbund Farbe und Gestaltung GmbH
Eupener Str. 70
50933 Köln
Germany
**Telefon:** +49 (0) 221 952736-0
**Telefax:** +49 (0) 221 952736-24
**E-Mail/Web:** sicherheitsdatenblatt@vfg.net/www.vfg.net, www.setta.de

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin - Beratung in Deutsch und Englisch, 24h: +49 (0)30 30686700

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**
Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenhinweise:** -

| **Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)** | |
|---|---|
| EUH208 | Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

| **Sicherheitshinweise** | |
|---|---|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P103 | Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. |

| Sicherheitshinweise Prävention | |
|---|---|
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |

| Sicherheitshinweise Reaktion | |
|---|---|
| P301 + P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. |

### 2.3. Sonstige Gefahren
Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische
Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
**Allgemeine Angaben:**
Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten (z.B. Atemschutz, Handschuhe); immer auch Arzt verständigen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

**Nach Einatmen:**
Für Frischluft sorgen.

**Bei Hautkontakt:**
Stark verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife reinigen. Nicht abwaschen mit: Lösemittel oder Verdünner

**Nach Augenkontakt:**
Bei Berührung mit den Augen sofort Kontaktlinsen entfernen, bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

**Selbstschutz des Ersthelfers:**
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Bisher keine Symptome bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel
**Geeignete Löschmittel:**
Sprühwasser, Kohlendioxid ($CO_2$), Trockenlöschmittell, Schaum, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:**
Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**
Kohlendioxid ($CO_2$), Stickoxide ($NO_x$), Kohlenmonoxid

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/ verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Schutzausrüstung:**
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

### 6.1.2. Einsatzkräfte

**Persönliche Schutzausrüstung:**
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Rückhaltung:**
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Kieselgur, Sägemehl, Sand, Universalbinder

**Für Reinigung:**
Mit reichlich Wasser abwaschen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13, Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8, Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### Schutzmaßnahmen

**Hinweise zum sicheren Umgang:**
Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Brandschutzmaßnahmen:**
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:**
Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**
Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss.

### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

**Verpackungsmaterialien:**
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**
Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

**Zusammenlagerungshinweise:**
Fernhalten von: Oxidationsmittel, Starke Lauge, Starke Säure

**Lagerklasse:** 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Empfehlung:**
Technisches Merkblatt beachten.

**Branchenlösungen:**
Dispersionsfarben, lösemittelfrei

**Giscode:**
BSW20

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunfts-land) | Stoffname | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert<br>② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert<br>③ Momentanwert<br>④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren<br>⑤ Bemerkung |
|---|---|---|
| DFG (DE) | Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)<br>CAS-Nr.: 55965-84-9 | ① 0,2 mg/m³<br>⑤ (einatembare Fraktion) |

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte
Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte
Keine Daten verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

**Augen-/Gesichtsschutz:**
Staubschutzbrille

**Hautschutz:**
Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen DIN EN 374. Geeignetes Material: Butylkautschuk, CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NR (Naturkautschuk, Naturlatex), Gummihandschuhe.
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)= 480min. Dicke des Handschuhmaterials: 0,11mm.
Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.
Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.
Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

**Atemschutz:**
Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei Spritzarbeiten einen Partikelfilter P2 tragen. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 8.3. Zusätzliche Hinweise
Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen**

**Aggregatzustand:** flüssig
**Farbe:** nicht bestimmt
**Geruch:** nicht bestimmt

### 9.2. Sonstige Angaben
Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität
Keine Zersetzung/Reaktion bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2. Chemische Stabilität
Keine Zersetzung/Reaktion bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien
Starke Säure

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute orale Toxizität:**
Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Akute dermale Toxizität:**
Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Akute inhalative Toxizität:**
Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**
Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Augenschädigung/-reizung:**
Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**
Enthält .... Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Keimzellmutagenität:**
Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Karzinogenität:**
Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Reproduktionstoxizität:**
Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**
Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**
Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Aspirationsgefahr:**
Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

**Zusätzliche Angaben:**
Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität
Keine Daten verfügbar

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Keine Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial
Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden
Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Keine Daten verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen
Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten.

### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung
Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

**Abfallschlüssel Produkt:**

| | |
|---|---|
| 08 01 12 | Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen |

**Abfallschlüssel Verpackung:**

| | |
|---|---|
| 15 01 02 | Verpackungen aus Kunststoff |

**Bemerkung:**
Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

### Abfallbehandlungslösungen
**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### 13.2. Zusätzliche Angaben
Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

| |
|---|
| **14.1. UN-Nr.** |
| nicht relevant |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** |
| nicht relevant |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** |
| nicht relevant |
| **14.4. Verpackungsgruppe** |
| nicht relevant |

### 14.5. Umweltgefahren

nicht relevant

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht relevant

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

### [DE] Nationale Vorschriften

### Störfallverordnung

**Bemerkung:**

Unterliegt nicht der StörfallVO.

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

**WGK:**

1 - schwach wassergefährdend

**Beschreibung:**

schwach wassergefährdend (WGK 1)

**Quelle:**

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Keine Daten verfügbar

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

## 16.7. Zusätzliche Hinweise

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.